

SPD-NEUJAHRSEMPFANG

Senator Horch: Noch mehr Logistiker nach Bergedorf

Bergedorf (upb). Wirtschafts-senator Frank Horch (parteilos) hat eine typisch Hamburger Sicht auf Bergedorf. Das erfahren die 150 Besucher des SPD-Neujahrsempfangs am gestrigen Freitagabend im Spiegelsaal des Rathauses: „Bergedorf ist ein bedeutender Logistik-Standort“, ließ der 65-jährige manchen Gast schlucken. Schließlich gilt die Branche als besonders flächenintensiv und steht nicht gerade im Ruf, hohe Löhne und Gehälter zu zahlen.

Doch Horch warb sogar dafür, das derzeit wegen der Tellerschnecke auf Eis liegende Gewerbegebiet zwischen Brookdeich und A 25 möglichst schnell für Laster und Lagerhallen zu erobern. Dabei hatte Gastgeber Paul Kleszcz (28), SPD-Fraktionschef im Bezirk, kurz zuvor noch ausdrücklich dafür geworben, diese Flächen neu zu überplanen: „Die Erschließung sollte sich an die hochwertige Entwicklung des nahen Schleusengraben-Areals mit Forschungseinrichtungen wie Laser-Zentrum und Windenergie-Campus anlehnen.“

Immerhin lobte der Senator die Ballung als künftigen „Hamburger Innovations- und

Technologiepark“. Frank Horch warb sogar dafür, hier Flächen für weitere wissenschaftliche Einrichtungen und viele kleine Start-up-Unternehmen zu sichern, die die Forschungsergebnisse wirtschaftlich umsetzen: „Eine derartige Clusterbildung ist Hamburgs Zukunft.“

Nur einen kleinen Raum nahm derweil die Verkehrsentwicklung ein – obwohl auch sie Horchs Zuständigkeitsbereich ist. Hier brauchte es eine Frage aus dem Publikum, um den Senator an eines der drängendsten Themen zu erinnern – die häufigen Ausfälle der überalterten S-Bahn-Züge der Linie S 2. Den Schwarzen Peter für dieses Dilemma reichte Horch an die Industrie weiter: „Anbieter wie Siemens haben einfach zu geringe Kapazitäten, um hier pünktlich liefern zu können.“

Natürlich weiß er, dass die Situation ebenso durch die langfristigen Verträge Hamburgs mit der S-Bahn GmbH verursacht wurde. Und dass Investitionen – auch aus der Stadtkasse – erst in vier Jahren fließen. So blieb Horch beim bekannten Sprachgebrauch: „2018 wird sich die Situation deutlich verbessern.“



SPD-Fraktionschef Paul Kleszcz (li.) kann den Logistik-Plänen von Senator Frank Horch wenig abgewinnen.

Heidi bloggt über die Tipps und Trends vom Lande

INTERNET 50-Jährige schreibt online über Bücher, Partys und Mode in Bergedorf

Von Lena Diekmann

Bergedorf. Es fing vor drei Jahren als simples Hobby an: „Auf dem Blog konnte ich über meine eigenen Gedanken und Interessen schreiben und gleichzeitig meine Computer- und Internetaffinität umsetzen“, sagt Heidrun Schumacher. Für die 50-Jährige die perfekte Kombination. Zu Beginn im Februar 2011 fanden gerade mal 72 Besucher den Weg auf ihre Seite. Doch im vergangenen Jahr nahm ihr Blog richtig Fahrt auf: Mittlerweile klicken durchschnittlich 62.000 Besucher pro Monat auf „Heidi vom Lande“.

Denn Heidrun Schumacher, die den Spitznamen

„Ich bin sehr stolz, welchen Weg mein Blog eingeschlagen hat“

Heidi vom Lande, Bloggerin

schon seit dem Kindesalter trägt, ist ein echtes Landmädchen: Geboren und aufgewachsen auf dem platten Land bei Bremerhaven, wird es ihr in der Heimat aber irgendwann zu langweilig: „Ich musste raus, sah dort keine Möglichkeit mehr, um mich weiterzuentwickeln“, sagt sie. Und so kommt sie 1991 nach Hamburg, wohnt mitten in der Stadt in Altona und St. Pauli. Bis sie 2002 in der Lola auf ihren späteren Ehemann, einen gebürtigen Vierländer trifft. Und so kehrte Heidi zurück zu ihren Wurzeln, zurück aufs



An ihrem Schreibtisch in ihrem hellen Arbeitszimmer in Bergedorf-Süd bloggt Heidrun „Heidi“ Schumacher von den neuesten Trends aus ihrem Stadtteil.

Foto: Diekmann

Land. „Daran musste ich mich erst mal wieder gewöhnen“, gibt sie zu. Doch mittlerweile fühlt sie sich in Bergedorf-Süd pudelwohl und lässt auch auf ihrem Blog andere an ihrer Lebensfreude teilhaben.

Bücherrezensionen, kleine Gewinnspiele, Wochenend- und Ausgetipps in der Umgebung finden sich dort ebenso wie Infos zu Flohmärkten in der Region oder neuen Kol-

lektionen im Bergedorfer Einzelhandel. Mittlerweile kooperieren diverse Geschäftsleute mit der Bloggerin, damit sie ihre Sales und Aktionen veröffentlicht. Etwa einen Beitrag pro Tag veröffentlicht Heidrun Schumacher, am Wochenende sind es auch mal mehr. Das Tippen der Einträge geht Heidi dabei flott von der Hand: Als gelernte Verwaltungsangestellte be-

herrscht sie das 10-Finger-System perfekt. „Doch es soll nicht in Stress ausarten, ich mache das rein aus Spaß“, sagt sie. Und die Entwicklung der Nutzerzahlen zeigt, dass Heidis Tipps und Trends vom Lande gern angenommen werden. „Ich bin sehr stolz auf mein Hobby und den Weg, den mein Blog eingeschlagen hat“, sagt sie.

►Heidis Blog: heidivomlande.blog.de

ABSTIMMUNG

Lieblingshits von den Rolling Stones

Bergedorf (sh). Früher wurden sie rund um die Uhr im Radio gespielt, heute hört man sie kaum noch: Jetzt gibt es die Chance, den Lieblingshit von damals wieder im Radio zu hören. Die Bergedorfer Zeitung und der Hamburger Privatsender Oldie 95 laden Sie ein, Ihren Lieblings-Oldie bei unserem gemeinsamen Hit-Abc zu wählen. Bis Donnerstag haben Sie Gelegenheit, auf unserer Internet-Seite www.bergedorfer-zeitung.de teilzunehmen. In der vergangenen Woche wünschten sich die meisten unserer Leser und der Oldie-95-Hörer (37,5 Prozent) den Titel „Money“ von Pink Floyd. Diesmal haben Sie die Wahl unter „Satisfaction“, „Honky Tonk Women“ und „The last Time“ von den Rolling Stones. Der Gewinnertitel wird am Donnerstag in der Show von Dietrich Menkens ab 20 Uhr bei Oldie 95 auf der Frequenz 95.0 MHz gespielt.

